

Publikationsanforderungen an die Dissertation

Kumulative (paper-basierten) Dissertation oder Monographie?

Das JKU Curriculum erlaubt grundsätzlich beide Varianten. Welche Variante gewählt wird, ist in Absprache mit dem Betreuungsteam zu klären.

Anforderungen bei kumulativen (paper-basierten) Dissertationen

Wie viele Beiträge sind nötig?

- Es müssen **mindestens 3 Manuskripte** erarbeitet werden.

Welche Publikationsorgane sind möglich?

- Mindestens **2** der **3 Manuskripte** müssen in **double-blinde-peer-reviewten Journals**, die mit dem Betreuungsteam abgestimmt sind, veröffentlicht sein oder zur Veröffentlichung angenommen (accepted) sein.
- Für **eines** der drei **Manuskripte** ist ausreichend, wenn das Betreuungsteam das Manuskript als **publikationswürdig und „PhD-adäquat“** einstuft oder die Publikation – nach Rücksprache mit dem Betreuungsteam – in einem **nicht-double-blind-peer-reviewten Organ** (z.B. herausgeberbegutachtete Sammelbände) erscheint.

Sind Ko-Autorenschaften möglich?

- Die Manuskripte/Publicationen können in **Allein- oder Ko-Autorenschaft** veröffentlicht werden.
 - Allerdings müssen mindestens **zwei Manuskripte** in **Erstautorenschaft** sein und davon muss mindestens **ein Manuskript** in **double-blind peer-reviewten Journals** veröffentlicht sein.
 - Bei Ko-Autorenschaften muss im (Anhang des) Manuskript(s) dargestellt werden, **welche Beiträge zum Manuskript** (z.B. Literaturrecherche, Datenerhebung, Erstellung des Theorieteils, empirische Analysen) **von welchem Autor/welcher Autorin** stammen, sodass eine Beurteilung der Leistung der Studierenden im Rahmen der Dissertation durch das Betreuungsteam möglich ist.
 - Je nach Beitragsleistung **erhöht sich die geforderte Zahl** der (in double-blind-peer-reviewten Journals veröffentlichten) **Manuskripte/Publicationen**.
 - Die entsprechende **Festlegung (Erhöhung)** der Zahl an Publikationen in Ko-Autorenschaft erfolgt durch das **Betreuungsteam** (auf Basis der hier dargestellten Richtlinien).
 - Der/die Studierende muss im Rahmen ihrer Publikationsbeiträge zeigen, dass er/sie **alle Phasen des Forschungsprozesses/der Manuskripterstellung beherrscht**.

Informationen zum Rahmentext (Klammer)

- Bei kumulativen Dissertationen ist ein **Rahmentext** (im Umfang von etwa 8.000 bis 10.000 Wörter) zu verfassen, der darstellt, inwiefern die in der Dissertation publizierten Beiträge zueinander in Beziehung stehen und wie die Beiträge, das Forschungsfeld hinsichtlich Theorie, Empirie und/oder das Praxisfeld voranbringt („Mehrwert der Dissertation“).

Anforderungen bei Monographien

Sind Ko-Autorenschaften möglich?

- Nein.

Wie umfangreich muss die Monographie sein?

- Der Umfang wird mit dem Betreuungsteam abgestimmt.

Weitere allgemeine Hinweise

Kann die Dissertation auch in Englisch verfasst werden?

Ja, das Curriculum macht hier keine Vorgaben. Daher, selbstverständlich *können* in Abstimmung mit dem Betreuungsteam englischsprachige Manuskripte Teil der Dissertation sein bzw. *kann* die Monografie in englischer Sprache verfasst werden. Grundsätzlich ist mindestens eine englischsprachige Publikation im Rahmen der Dissertation empfehlenswert, um die internationale Sichtbarkeit zu gewährleisten.

Wie wird die Dissertation beurteilt?

- Die Dissertation wird – wie im Curriculum angeführt – durch den Prüfungssenat beurteilt; siehe §8 und §9. Der Prüfungssenat setzt sich aus drei Personen zusammen, dem Erstbetreuer/der Erstbetreuerin und zwei weiteren habilitierten Vertreter*innen des Dissertationsfaches, die nicht dem Betreuungsteam angehören. Mindestens eine Person des Prüfungssenats muss der School of Education angehören.

Können KI-Tools im Rahmen der Dissertation eingesetzt werden und wenn ja, wie?

- Tools der **Künstlichen Intelligenz** dürfen im Rahmen der **Richtlinie der JKU** und jener von **Journalen** genutzt werden. Eine Eigenständigkeitserklärung und Verwendungshinweise sind in allen Manuskripten anzuführen.